



Amt für Mobilität und Tiefbau

11.07.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Kempken

Telefon: 492-7222

Kempken@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Kanalbau Niesingstraße - Tieferlegung des Regenwasserkanals - Baubeschluss Kanalbau

Beratungsfolge

29.08.2023	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
12.09.2023	Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der vom Amt für Mobilität und Tiefbau aufgestellten Kanalisationsplanung (Anlage 1) sowie der baulichen Ausführung für die Kanalbaumaßnahme Niesingstraße wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die entwässerungstechnischen Neu- und Umbaumaßnahmen Kosten in Höhe von ca. 315.000 € für den Kanalbau anfallen. Investive Einzahlungen werden nicht erwartet. Die genannte Maßnahme wird gänzlich aus den Abwassergebühren finanziert.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnahme	0012	Verbesserung von Kanälen / Hausanschlüssen			
Auszahlungen			2024	315.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2023 bei der o. g. Investitionsmaßnahme veranschlagt.

Begründung:

1. Voraussetzungen

Die hier aufgeführten Maßnahmen tragen zur Umsetzung der folgenden Ziele zur Klimaanpassung und Nachhaltigkeitsstrategie bei:

ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



- "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: "Maßnahmenprogramm 2019 - 2022" (Vorlage V/0669/2019)
 - Kapitel 2.1 „In Münster bleiben die natürlichen Lebensgrundlagen erhalten und die biologische Vielfalt ist verbessert: Maßnahme U2 „Fließgewässer- und Oberflächengewässerschutz“
- Handlungskonzept Klimaanpassung 2030 zur Umsetzung des Klimaanpassungskonzeptes der Stadt Münster (Vorlage V/0799/2019)
 - Maßnahme A5 a) Schutz und Vorsorgemaßnahmen an städtischen Infrastrukturen
 - Maßnahme S2 a) Wassersensible Stadtentwicklung: Verbesserung des Niederschlagsrückhaltes im Siedlungsraum

Die Maßnahme wird im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK 7. Fortschreibung 2021 – 2026) unter der Maßnahmenart A3 – hydraulische Sanierung geführt. Die ABK-Nr. des Teilprojektes laut 1.1.724.

2. Beschreibung der Baumaßnahme

Ziel der vorliegenden Planung ist den vorhandenen, nicht gesicherten und über private Grundstücke in Richtung Süden zum Canisiusgraben verlaufenden öffentlichen Regenwasser-Kanal DN 900, Baujahr 1949 außer Betrieb zu nehmen. Dafür müssen zwei Regenwasser-Haltungen innerhalb der angrenzenden Niesingstraße tiefer gelegt werden um die vorhandenen, tiefliegenden Regenwasser-Grundstücksanschlussleitungen der Häuser Niesingstraße 39 und 41a umschließen zu können.

Der vorhandene außer Betrieb zunehmende Regenwasserkanal wird mit einem Dämmstoff fachgerecht verdämmt und verbleibt vor Ort. Der tiefer zulegende Regenwasserkanal in der Niesingstraße wird neu in offener Bauweise in der Dimension DN 400, als Betonrohr verlegt.

Die Verkehrsflächen werden im Zuge der jetzigen Kanalbaumaßnahme wie im Bestand vorgefunden wiederhergestellt und geschlossen. Die technische Darstellung der Entwässerungsplanung ist den Planunterlagen im Anhang zu entnehmen.

3. Ausschreibung und Bau

Die Ausschreibung und Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt unmittelbar nach Baubeschluss. Der Baubeginn ist für das 1. Quartal 2024 vorgesehen.

Die Bauzeit für die Kanalbauarbeiten wird voraussichtlich 10 Monate betragen. Eine witterungsbedingte Verlängerung der Bauzeit kann nicht ausgeschlossen werden.

Seitens der Stadtnetze Münster ist eine Mitverlegung von neuen Versorgungsleitungen nicht geplant.

Die Planung der Verkehrsführung wird im Rahmen der Baudurchführung detailliert vorbereitet. Es werden für die einzelnen Bauphasen Verkehrsführungen erarbeitet und mit dem Ordnungsamt abgestimmt.

Das Amt für Mobilität und Tiefbau sieht eine frühzeitige Information der Anliegerinnen/Anlieger und Eigentümerinnen/Eigentümer durch Anschreiben entsprechend dem Serviceversprechen des Amtes für Mobilität und Tiefbau vor.

Reduktionsvariante

Die Bemessung und Planung der Tiefbaumaßnahmen wurden nach den Mindestanforderungen der aktuellen Gesetze, Verordnungen und technischen Richtlinien durchgeführt. Reduktionen hiervon sind demzufolge nicht möglich.

4. Beiträge Dritter / Zuschüsse

Zuschüsse werden nicht erwartet. Durch die Kanalsanierungsbaumaßnahme wird keine Beitragspflicht nach KAG ausgelöst.

5. Genehmigungen / Vereinbarungen

Für die Maßnahme sind keine Genehmigungen erforderlich.

6. Liegenschaftliche Regelungen

Für die Maßnahme sind keine liegenschaftlichen Regelungen erforderlich.

I.V.

gez.

Robin Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan
Anlage A